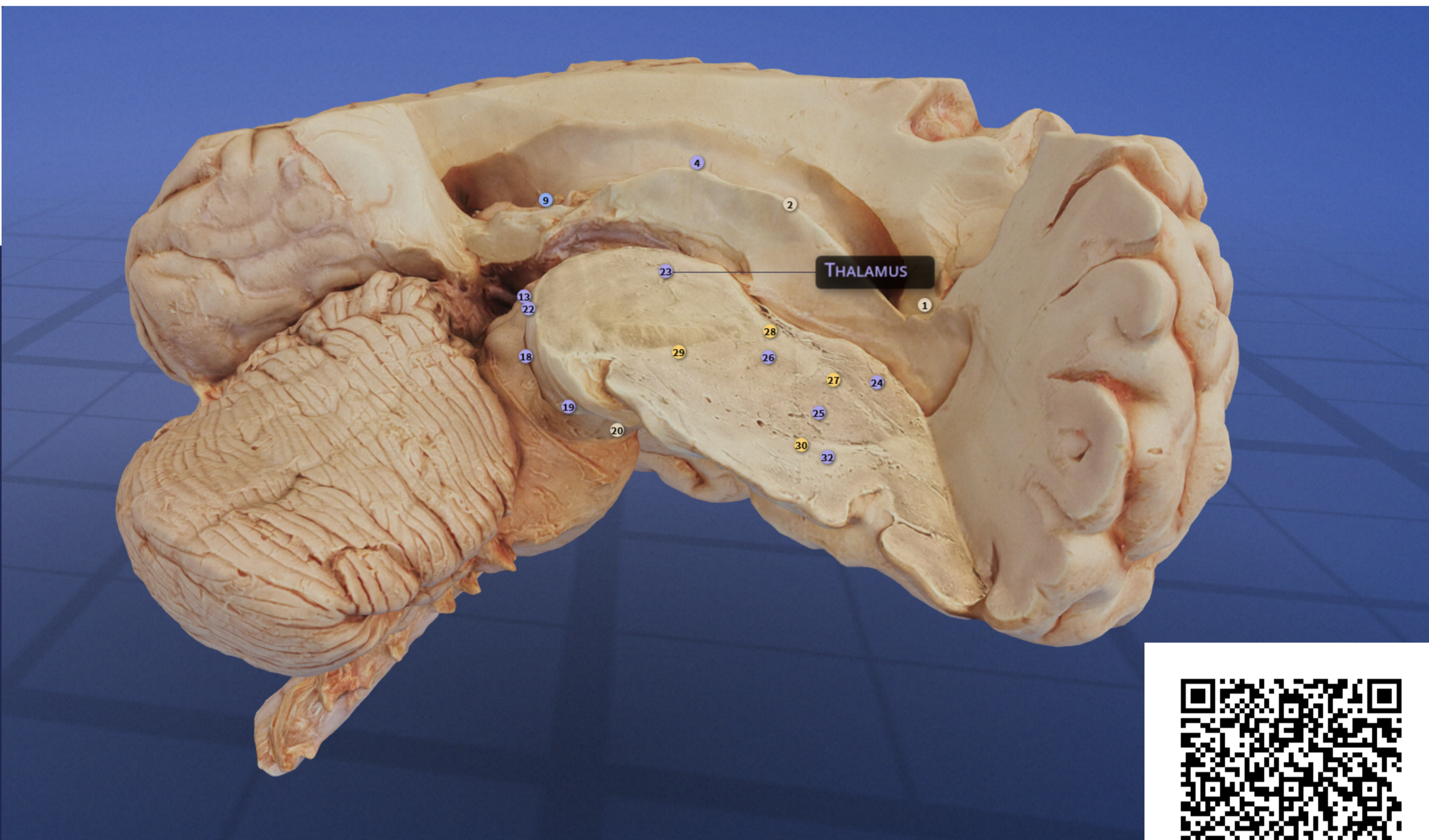


Blended Brain – der immersive Hirnkurs

Ephraim Seidenberg*¹, Manasseh Seidenberg*¹, Kevin Tröndle¹, Christian Stockmann¹, Beatrice Lauber¹, Soeren Lienkamp¹, Natascha Lier¹

*gleichermassen beigetragen

¹Anatomisches Institut



Annotiertes digitales Modell des Echtpräparats auf SketchNote3D
© Anatomisches Institut UZH



Innovativ, weil...

...das neu konzipierte, E-learning-gestützte Flipped-Classroom-Format den Hirnkurs aus seinem räumlich und zeitlich begrenzten Rahmen löst.

...fotorealistische 3D-Modelle einen realitätsnahen Zugang zu Gehirn-Echtpräparaten ausserhalb des Hirnkurses ermöglichen.

Modellhaft, weil...

...die didaktische Grundstruktur und der Einsatz der Photogrammetrie auf andere Lehrbereiche übertragbar sind.

...damit strukturelle und räumliche Wissensinhalte vermittelt werden können, ohne dass ein direkter Zugang zum realen Objekt zu jedem Zeitpunkt gegeben ist.

Idee

Unser neues didaktisches Konzept für den Hirnkurs aktiviert Medizinstudierende durch Flipped Classroom, klinische Fallbeispiele und Peer-Teaching. Ein auf den Kurs zugeschnittenes E-learning-Tool (3D-Atlas, Tutorial, Quiz, Anki) erweitert den Lernraum und ermöglicht eine individuelle Vor- und Nachbereitung.

Ziele

Unsere Ziele sind die didaktische und strukturelle Limitierung des bisherigen Kurskonzeptes zu minimieren und das Erlernen, Vertiefen und Diskutieren der anatomischen Strukturen für die Medizinstudierenden individualisierter, vernetzter und zielgerichteter zu gestalten. Unsere Ressourcen werden effizienter und gewinnbringender im Sinne des Wissenserwerbs eingesetzt. Das Konzept reduziert die Abhängigkeit des Kurses von einzelnen Lehrpersonen und die Lehre wird zukünftig breiter abgestützt.

Grösste Herausforderung

Die Umsetzung des neuen Kurskonzeptes bringt didaktische und technische Neuerungen mit sich. Insbesondere die technischen Neuerungen bedingen, sich gewisse Kompetenzen und Fertigkeiten einzuholen, sowie innerhalb des Teams zu erarbeiten.

Um sicherzustellen, dass der angestrebte Mehrwert bei den Studierenden ankommt, sind wir auf entsprechende Rückmeldungen angewiesen. Die Kursverantwortlichen tauschen sich dafür regelmässig mit einem Beirat aus interessierten Studierenden aus.



Erstellen der Photogrammetrien
© Anatomisches Institut UZH

Kontakt:

Natascha Lier
natascha.lier@anatomy.uzh.ch
www.anatomy.uzh.ch



Ein Projekt unterstützt durch die
Förderlinie open_innovation